

Steuerung durch Begleitperson



PowerSupport

BENUTZERHANDBUCH DE

 Breezy®

1002432J.01

Deutsch

© 2016 Sunrise Medical

Alle Rechte vorbehalten.

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sunrise Medical in keiner Form durch Druck, Fotodruck, Mikrofilm oder sonstige Art und Weise (elektronisch oder mechanisch) vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf allgemeinen Konstruktionsdaten, die zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs bekannt sind. Da Sunrise Medical im Rahmen seiner Unternehmenspolitik einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess praktiziert, bleiben Änderungen vorbehalten.

Die zur Verfügung gestellten Informationen gelten für die Standardausführung des Produkts. Sunrise Medical haftet daher nicht für Schäden, die aus Spezifikationen des Produkts entstehen, die von der Standardausführung abweichen. Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der Konfiguration Ihres Produkts abweichen.

Die zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Sunrise Medical kann jedoch nicht für in den Informationen enthaltene Fehler oder für sich daraus ergebende Folgen haftbar gemacht werden.

Sunrise Medical haftet nicht für Verluste jeglicher Art, die sich aus von Dritten durchgeführten Arbeiten ergeben.

Von Sunrise Medical verwendete Namen, Handelsnamen, Marken etc. dürfen gemäß den gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Handelsnamen nicht als verfügbar betrachtet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitsrichtlinien und -anweisungen	4
2	Bedienungsanleitung	5
2.1	Steuerung	5
2.2	Akkus aufladen	6
2.3	Parken	7
2.4	Mit Unterstützung durch PowerSupport fahren	7
2.5	Bremsen	7
2.6	Ausschalten	7
2.7	Kurven (umkippen)	7
2.8	Steigungen/Gefälle	8
2.9	Hindernisse	8
3	Wartung und Fehlersuche	9
4	Technische Daten	10
5	Garantie und Haftung	11
6	Zusätzliche Informationen	12



Wichtig: Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch des PowerSupport genau durch. Dieses Handbuch ist eine Ergänzung zur Bedienungsanleitung für den Ibis.

1 Allgemeine Sicherheitsrichtlinien und -anweisungen

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die dadurch entstehen, dass die Sicherheitsrichtlinien und Anweisungen nicht genau eingehalten werden bzw. die sich durch Fahrlässigkeit bei der Benutzung und Reinigung des PowerSupport-Moduls ergeben. Je nach den individuellen Umständen können zusätzliche Sicherheitshinweise erforderlich sein. Nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit Ihrem Händler auf, wenn Sie beim Gebrauch des Produkts eine potenzielle Gefahr erkennen.



- Zur Vermeidung von Unfällen und anderen Problemen ist es sehr wichtig, dass die im Benutzerhandbuch von Sunrise Medical beschriebenen Sicherheitshinweise für den Ibis genau beachtet werden.
- Der PowerSupport sollte nur für den Transport von Personen mit einem Körpergewicht von maximal 125 kg verwendet werden. Die Prüfungen wurden mit diesem Körpergewicht des Benutzers durchgeführt.
- Beim Laden der Akkus wird dringend empfohlen, ein Ladegerät zu verwenden, das die auf Seite 10 dieses Handbuchs angegebenen technischen Daten aufweist.
- Wenn der Rollstuhl nicht benutzt wird, wird empfohlen, das Ladegerät an das PowerSupport-System anzuschließen. Die Akkus sollten am besten jede Nacht aufgeladen werden.
- Verwenden Sie den PowerSupport nicht an Gefällen mit einer Neigung von mehr als 6°.
- Bei einem Körpergewicht des Benutzers über 100 kg bremst der Rollstuhl beim Bergabfahren nur wenig oder gar nicht.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie den PowerSupport parken.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an den PowerSupport an.
- Die Akkuabdeckung keinesfalls öffnen.
- Den PowerSupport nicht mit einem Schlauch oder einer Hochdruck-Sprühpistole reinigen. Der PowerSupport sollte mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Seien Sie beim Ver- und Entriegeln der Feststellbremse vorsichtig. Die beweglichen Teile des Bremssystems können eine Einklemmgefahr darstellen.
- Der PowerSupport ist für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich geeignet (EN 12184 (1999) Klasse B). Durch tiefe Pfützen zu fahren gilt nicht als normaler Gebrauch und kann die Motoren beschädigen.

Teilelisten, Anschlusspläne und eine detaillierte Reparaturanleitung sind auf Anfrage erhältlich.

2 Bedienungsanleitung

2.1 Steuerung

Ein-/Aus-Kontrolllampe

Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf, wenn der PowerSupport aktiviert ist. Bei einer allgemeinen Störung leuchtet die Kontrolllampe auf.

Bediengriff

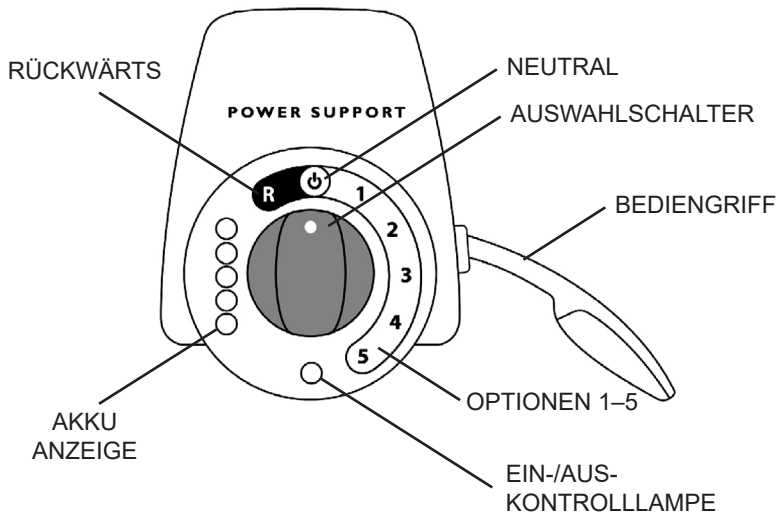
Griff (Ein/Aus), mit dem die Zusatzantriebsfunktion aktiviert wird.

Auswahlschalter

Auswahlschalter an der Steuerung zum Einschalten. Mit diesem Schalter kann die Geschwindigkeit eingestellt werden. Der Auswahlschalter verfügt über sieben feste Einstellungen: Rückwärts (R), Neutral (Aus-Modus) und fünf Einstellungen für das Vorwärtsfahren (1 – 5).

Akkuanzeige

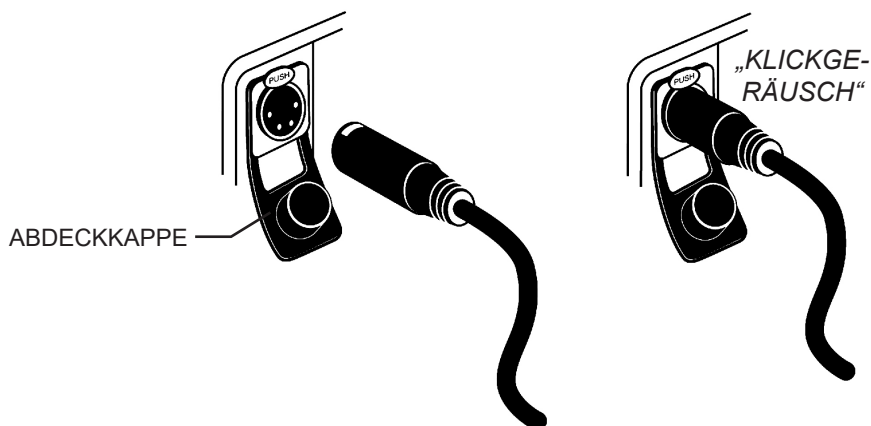
Die LEDs zeigen den Ladestand des Akkus an. Die Akkuanzeige besteht aus 5 LEDs (rot: 20 %, orange: 40 %, grün: 60, 80 und 100 % Ladung). Wenn der PowerSupport aktiviert ist oder aufgeladen wird, ist die Akkuanzeige sichtbar. Wenn der Ladestand des Akkus weniger als 40 % beträgt, sollten Sie den Akku aufladen. Bedienungsanleitung



2.2 Akkus aufladen

Der PowerSupport kann jederzeit aufgeladen werden. Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden. Wenn das Ladegerät an den PowerSupport angeschlossen wird, zeigt die Akkuanzeige den Ladestand des Akkus an. Während des Aufladens ist der PowerSupport geschützt, d.h. es kann nicht mit PowerSupport-Unterstützung gefahren werden.

Während des Ladevorgangs blinkt eine der LEDs der Akkuanzeige. Der Ladestand des Akkus ist an der Anzahl der LEDs erkennbar, die aufleuchten. Wenn der Akku ganz aufgeladen ist, leuchten alle LEDs an der Anzeige auf.



1. Stecken Sie das Ladekabel des Ladegeräts in die Netzsteckdose ein.
2. Nehmen Sie die Abdeckkappe vom Akku ab.
3. Stecken Sie den vierpoligen Ladestecker des Ladegeräts in den Akku ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
4. Überprüfen Sie zu Beginn des Ladevorgangs, ob eine LED an der Akkuanzeige an der Steuerung blinkt. Das zeigt an, dass die Akkus aufgeladen werden.
5. Überprüfen Sie nach dem Aufladen, ob die LEDs an der Akkuanzeige aufleuchten. Das zeigt an, dass die Akkus ordnungsgemäß aufgeladen wurden.
6. Drücken Sie die Schnappverriegelung ein und nehmen Sie den Ladestecker des Ladegeräts vom Akku ab. Bitte beachten Sie: Der Ladestecker kann nur vom Akku abgenommen werden, wenn die Schnappverriegelung eingedrückt ist. Sonst kann die Elektronik beschädigt werden.
7. Bringen Sie die Abdeckkappe des Akkus wieder an.
8. Der PowerSupport ist jetzt einsatzbereit.



**Es wird empfohlen, im Ladebereich einen Rauchmelder zu montieren.
Entnehmen Sie die Akkus bei längerer Lagerung ohne Nutzung.**

2.3 Parken

Wenn der PowerSupport nicht benutzt wird, stellen Sie den Auswahlschalter auf die Stellung Neutral (aus) und betätigen Sie die Feststellbremse des Ibis Rollstuhls. Wenn der PowerSupport benutzt wird, lösen Sie die Feststellbremse.

Seien Sie beim Ver- und Entriegeln der Feststellbremse vorsichtig. Die beweglichen Teile des Bremssystems können eine Einklemmgefahr darstellen.

2.4 Mit Unterstützung durch PowerSupport fahren

Stellen Sie den Auswahlschalter auf die gewünschte Stellung (R für Rückwärts oder Stellung 1–5 für Vorwärts). Achten Sie darauf, dass Sie eine Stufe wählen, die der gewünschten Gehgeschwindigkeit entspricht. Achten Sie auf den Untergrund. Auf einem glatten Untergrund ist weniger Unterstützung erforderlich als an einer Steigung oder auf einem rauen Untergrund wie einem Teppichboden.

Stellen Sie den Auswahlschalter in die Neutralstellung, um den Ibis ohne Unterstützung zu bewegen (Stellung 0).

2.5 Bremsen

Wenn mit Unterstützung gefahren wird, verlangsamt der PowerSupport den Rollstuhl, wenn der Bediengriff losgelassen wird.

Wenn mit Unterstützung gefahren wird (Auswahlschalter in Stellung 1–5, Bediengriff nicht betätigt), bremst der Motor bei einer Geschwindigkeit von über 3 km/h automatisch.

Wenn mit Unterstützung gefahren wird (Auswahlschalter in Stellung 1–5, Bediengriff nicht betätigt), bremst der Motor automatisch, wenn der Rollstuhl rückwärts fährt, und sorgt damit für mehr Sicherheit an Steigungen/Gefällen.

2.6 Ausschalten

Der PowerSupport hat keinen separaten Ein-/Aus-Schalter. Der PowerSupport schaltet sich automatisch ab, wenn er eine Weile lang nicht benutzt wird (5 Minuten in Stellung R oder 1–5). In der Stellung 0 (Neutral) schaltet sich der PowerSupport sofort ab. Sobald der Bediengriff nach vorne gedrückt oder der Auswahlschalter gedreht wird, wird der PowerSupport aktiviert.

2.7 Kurven (umkippen)

Betätigen Sie bei der Kurvenfahrt den Bediengriff. Wenn Sie den Bediengriff loslassen, bremst der Rollstuhl und die Kurvenfahrt wird erschwert.

2.8 Steigungen/Gefälle

Befahren Sie mit Unterstützung durch den PowerSupport nur Steigungen/Gefälle, mit denen Sie vertraut sind. Der PowerSupport ist nicht für das Befahren von Steigungen/Gefällen mit einer Neigung von mehr als 6° geeignet.

Die oberen 3 Einstellungen sind für das Befahren von Steigungen/Gefällen mit Unterstützung geeignet.

Steigungen hinauf fahren

- Halten Sie vor der Steigung an.
- Bevor Sie die Steigung hinauf fahren, stellen Sie den Auswahlschalter in eine Stellung, die genügend Unterstützung bietet (möglichst Stellung 4/5).
- Wechseln Sie bei Bedarf in eine höhere Stellung, wenn Sie meinen, dass die ausgewählte Stellung nicht genügend Unterstützung bietet.
- Vermeiden Sie die Stellungen Neutral (Aus-Modus) und Rückwärts (R). In diesen Stellungen bremsst der Rollstuhl nicht, d.h. die Begleitperson muss das gesamte Gewicht handhaben.

Gefälle hinunter fahren

- Halten Sie vor der Steigung an.
- Bevor Sie das Gefälle hinunter fahren, stellen Sie den Auswahlschalter in eine Stellung, die genügend Unterstützung bietet (1–5). Verwenden Sie den Bediengriff nicht, sondern schieben Sie den Rollstuhl das Gefälle hinunter. Die Motoren bremsen dann leicht, wenn eine Geschwindigkeit über 3 km/h erreicht wird.
- Vermeiden Sie die Stellungen Neutral (Aus-Modus) und Rückwärts (R). In diesen Stellungen bremsst der Rollstuhl nicht, d.h. die Begleitperson muss das gesamte Gewicht handhaben.

Bitte beachten Sie: Bei einem Körpergewicht des Benutzers über 100 kg bremsst der Rollstuhl nur wenig oder gar nicht.

2.9 Hindernisse

Der PowerSupport ist für Bordsteine bis zu einer Höhe von 4 cm geeignet. Fahren Sie mit den Vorderrädern vorsichtig auf den Bordstein zu. Stellen Sie den PowerSupport auf die Stellung 4 oder 5. Dann nehmen Sie kurz Anlauf (15 cm), um auf den Bordstein hinaufzufahren. Sorgen Sie dafür, dass der Rollstuhl nach dem Auffahren auf den Bordstein nicht mehr beschleunigt.

3 Wartung und Fehlersuche

Häufigkeit	Wartung
Täglich	– funktioniert die Feststellbremse richtig? – platter Reifen?
Wöchentlich	Überprüfen Sie den Reifendruck und die beweglichen Teile der Feststellbremse.
Jährlich	Kompletter Service durch den Kundendienstmechaniker, Einstellen der Feststellbremse.

Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Fachhändler. Für den Fachhändler ist ein technisches Handbuch verfügbar.



- Den PowerSupport keinesfalls mit einem Schlauch oder einer Hochdruck-Sprühpistole reinigen. Der PowerSupport sollte mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, bei Bedarf mit etwas Wasser und Spülmittel.
- **Achtung! Bei einer Fehlfunktion bremst das PowerSupport-System nicht. Das kann an Steigungen gefährlich sein, da die Begleitperson das gesamte Gewicht des Rollstuhls und des Benutzers auffangen muss. Betätigen Sie deshalb sofort die Feststellbremse, wenn Sie eine Fehlfunktion feststellen.**
- Bei einer Fehlfunktion blinkt die Ein-/Aus-Kontrolllampe. Es handelt sich dabei um eine allgemeine Anzeige einer Fehlfunktion.
- **Maßnahme:** Überprüfen Sie alle Motoranschlüsse. Befestigen Sie bei Bedarf die Steckverbindung des Motors. Kontaktieren Sie in allen anderen Fällen den Kundendienstmechaniker.
- Wenn die LEDs/Kontrolllampen an der Steuerung nicht blinken:
 - 1. Maßnahme:** Überprüfen Sie, ob das Steuerungskabel an der Steckverbindung zum Akkusatz locker ist.
 - 2. Maßnahme:** Schließen Sie das Ladegerät an, heben Sie den Rollstuhl an und drehen Sie vorsichtig eines der Räder. Der PowerSupport sollte jetzt mit dem Ladevorgang beginnen. Kontaktieren Sie in allen anderen Fällen den Kundendienstmechaniker.
- Wenn die LEDs an der Akkuanzeige blinken oder aufleuchten, wird der PowerSupport wahrscheinlich noch aufgeladen. Ziehen Sie den Stecker vom Akkusatz ab. Der PowerSupport ist jetzt einsatzbereit.
- Bei einem platten Reifen sollten Sie einen Kundendienstmechaniker kontaktieren. Wenn Sie damit weiter fahren, können dadurch die Räder beschädigt werden.

4 Technische Daten

Typ:	PowerSupport Ibis
Geprüft von:	TNO, gemäß EN 12184 (1999) Klasse B, für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich.
Gewicht der Testpuppe:	125 kg (275 lbs).

IBIS mit PowerSupport

Gewicht:	55,6 kg
Wenderadius:	770 mm
Maximale Breite:	Min. 687, Max. 720 mm

Statische Stabilität des IBIS mit PowerSupport

Bergauf:	11°
Bergab:	10°
Seitwärts:	15°

Dynamische Stabilität bergauf: 9°

Empfohlener maximaler Neigungswinkel an Steigungen/Gefällen: 6°.

Reichweite: 18-20 km

Höchstgeschwindigkeit: 5 km/h

Der PowerSupport verfügt über sein eigenes Akkusystem. Die Akkuabdeckung darf nicht geöffnet werden.

Akku-Typ:	NiMH, 24 V
Akkukapazität:	9 Ah
Ladezeit:	2 Stunden (ganz aufladen)

Technische Daten des passenden Ladegeräts:

Eingangsstrom 220 V AC
Ausgangsstrom 24 V DC, 3,4 A +/- 5 %
XLR-Stecker 4-polig

Ein passendes Ladegerät ist von Sunrise Medical erhältlich.

Reifengröße:	12,5x2 1/4"
Reifendruck:	2,7 Bar

5 Garantie und Haftung

Der PowerSupport verfügt über eine Zulassung durch die TNO und ist mit den Anforderungen der europäischen Norm für Rollstühle, EN 12184 (1999) Klasse B, konform.

Die im Benutzerhandbuch für den Ibis beschriebenen Garantiebedingungen und Haftungsausschlüsse gelten auch für den Ibis mit PowerSupport.

Es gelten jedoch die folgenden Ausnahmen für das PowerSupport-Modul:

Auf die Akkus werden unter den folgenden Bedingungen zwei Jahre Garantie gewährt:

- Verwenden Sie den Ibis mit PowerSupport immer nach den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch.
- Die Akkuabdeckung keinesfalls öffnen.
- Benutzen Sie den Ibis PowerSupport nicht bei Temperaturen unter -10° Celsius.
- Benutzen Sie den Ibis PowerSupport nicht bei Temperaturen über 40° Celsius.
- Laden Sie die Akkus nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0° Celsius auf.
- Laden Sie die Akkus nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und bei Umgebungstemperaturen über 40° Celsius auf. Bitte beachten Sie, dass die Temperatur in der Akkuabdeckung bei direkter Sonneneinstrahlung schnell über diese Temperatur ansteigen kann.

Beschreibung:	Garantiefrist	Beispiele für Teile, für die die Garantie gilt (Liste nicht vollständig)
Antriebssystem*	1 Jahr	Motor, Motormechanik
Elektronik*	1 Jahr	Steuerung, Steuermechanismus, Kabelbaum, elektronische Komponenten
Ersatzteile	Neu: 1 Jahr ab dem Rechnungsdatum Nach Reparatur: 90 Tage ab dem Rechnungsdatum	Bremse
Verschleißteile	40 Tage ab dem Rechnungsdatum	Speichenschutz, Greifreifenüberzug für erhöhte Griffbarkeit und Reibung
Optionen/Zubehör	1 Jahr	Im Lieferumfang enthalten

* gilt auch für die Lieferung von Ersatzteilen

6 Zusätzliche Informationen

Hinweis:

Einen Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten, dass alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden sind.

FMG (Für Mich Gebaut) Sonderbauten

Sunrise Medical empfiehlt dringend, alle Informationen für den Benutzer, die mit Ihrem FMG-Produkt mitgeliefert werden, vor dem erstmaligen Gebrauch sorgfältig durchzulesen und sicherzustellen, dass alles verstanden wurde. Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr FMG-Produkt wie vom Hersteller vorgesehen funktioniert.

Sunrise Medical empfiehlt die Benutzerinformationen und Dokumente für einen späteren Gebrauch sicher aufzubewahren und nicht zu entsorgen.

Kombinationen von Medizinprodukten

Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten bzw. anderen Produkten kombiniert werden. Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter www.Sunrisemedical.de. Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Artikel 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen.

Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter www.SunriseMedical.de



Indes Healthcare B.V.
P.O. Box 265
7500 AG Enschede
The Netherlands
www.indes.eu

CE Der PowerSupport ist ein Produkt der Indes Healthcare B.V. und ist mit den Bestimmungen der Medizinprodukterichtlinie in Bezug auf Medizinprodukte der Klasse I konform.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neongatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
Email: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.pl
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr



Indes Healthcare B.V.
Josink Esweg 1
7545 PN Enschede
Postbus 265
7500 AG Enschede
Netherlands
Tel: +31 (0)53 480 39 20
Fax: +31 (0)53 480 39 22
KvK: 06070650
Email: info@indes.eu
indes.eu



OM_PowerSupport_EU_DE_
Rev.J_2024-08-15